

**Bericht über das neue Stipendium für
Schriftstellerinnen und Schriftsteller aus anderen
UNESCO Cities of Literature in Kooperation mit
der Kulturstiftung Rhein-Neckar-Kreis e.V.**

15.3.2018



Bericht über das neue Stipendium für Schriftstellerinnen und Schriftsteller aus anderen UNESCO Cities of Literature in Kooperation mit der Kulturstiftung Rhein-Neckar-Kreis e.V.

Ausgangspunkt für die UNESCO City of Literature Heidelberg:

- **Pflichtaufgabe für alle UNESCO Cities of Literature ist es, Residenzen für Künstlerinnen und Künstler aus dem weltweiten Netzwerk der UNESCO Cities of Literature zu schaffen.**
- **Im ersten Schritt wurde ein Literaturstipendium der UNESCO City of Literature Heidelberg in Kooperation mit der Kulturstiftung Rhein-Neckar-Kreis e.V. aufgelegt. Weitere Angebote für Gastaufenthalte müssen in der Zukunft noch geschaffen und finanziert werden.**

Bericht über das neue Stipendium für Schriftstellerinnen und Schriftsteller aus anderen UNESCO Cities of Literature in Kooperation mit der Kulturstiftung Rhein-Neckar-Kreis e.V.

Erste Kooperation der UNESCO City of Literature Heidelberg mit der Kulturstiftung Rhein-Neckar-Kreis e.V

Bereits seit 1997 vergibt die Kulturstiftung Rhein-Neckar-Kreis e.V. jährlich Stipendien in den Bereichen Bildende Kunst, Musik oder Literatur an Künstlerinnen und Künstler aus aller Welt.



Bericht über das neue Stipendium für Schriftstellerinnen und Schriftsteller aus anderen UNESCO Cities of Literature in Kooperation mit der Kulturstiftung Rhein-Neckar-Kreis e.V.

Künstlerresidenz Dilsberg



Erstmals wurde 2018 nun ein neues Stipendium für Schriftstellerinnen und Schriftsteller aus anderen UNESCO Cities of Literature von der UNESCO City of Literature Heidelberg in Kooperation mit der Kulturstiftung Rhein-Neckar-Kreis e.V im Bereich Literatur ausgeschrieben.

Im Rahmen dieser neuen Kooperation planen die Kulturstiftung Rhein-Neckar-Kreis e.V. und die City of Literature Heidelberg zukünftig alle zwei Jahre im Frühjahr eine gemeinsame Künstlerresidenz weiterhin für Literatinnen und Literaten ausschließlich aus UNESCO Cities of Literature zu gestalten.



Bericht über das neue Stipendium für Schriftstellerinnen und Schriftsteller aus anderen UNESCO Cities of Literature in Kooperation mit der Kulturstiftung Rhein-Neckar-Kreis e.V.

Künstlerresidenz Dilsberg 2018

- Ausschließlich über das inzwischen 28 Städte umfassende Netzwerk der UNESCO-Literaturstädte gingen für die Residenz vom 01. Februar bis 30. April 2018 innerhalb kürzester Zeit 17 Bewerbungen ein.
- **Die Auswahl erfolgte in folgenden Schritten**
 - 1.) Vorauswahl durch die UNESCO City of Literature Heidelberg
 - 2.) Präsentation der Vorauswahl im gemeinsamen Auswahlgremium



Bericht über das neue Stipendium für Schriftstellerinnen und Schriftsteller aus anderen UNESCO Cities of Literature in Kooperation mit der Kulturstiftung Rhein-Neckar-Kreis e.V.

Auswahlgremium:

Stefan Dallinger Landrat des Rhein Neckar-Kreises

Hans Werner Dezernent Verwaltung und Schulen des Rhein-Neckar-Kreises und Geschäftsführer der Kulturstiftung Rhein-Neckar-Kreis e. V.

Gisela Hoffmann Stellv. Leiterin des Amtes für Schulen, Nahverkehr, Kultur und Sport und Teamleitung, Geschäftsstelle Kulturstiftung Rhein-Neckar-Kreis e. V.

Prof. Dr. Wilhelm Kühlmann Germanistisches Seminar der Universität Heidelberg und Kuratoriumsmitglied der Kulturstiftung Rhein-Neckar-Kreis e.V.

Dr. Andrea Edel Leiterin des Kulturstiftungsamtes und Projektleiterin der UNESCO City of Literature Heidelberg

Phillip Koban Kulturstiftungsamt / UNESCO City of Literature Heidelberg

Stefan Kaumkötter Kulturstiftungsamt / UNESCO City of Literature Heidelberg



Bericht über das neue Stipendium für Schriftstellerinnen und Schriftsteller aus anderen UNESCO Cities of Literature in Kooperation mit der Kulturstiftung Rhein-Neckar-Kreis e.V.

Finanzierung

Kulturstiftung Rhein-Neckar-Kreis e.V. und UNESCO City of Literature Heidelberg tragen in unterschiedlicher Höhe zur Kostendeckung des Stipendiums bei:

- Kosten, die von der UNESCO City of Literature Heidelberg getragen werden: Übernahme der Fahrtkosten der Stipendiatin
Honorar- und Fahrtkosten der Übersetzerin, Werbungskosten für Veranstaltungen am 22.3., 20.4. und 27.4.2018: maximal 1.500 EUR
- Kosten, die von der Kulturstiftung Rhein-Neckar e.V. getragen werden: Stipendium und Taschengeld: 3.750 EUR
Zusätzlich wird kostenlos die Künstlerwohnung für die Zeit vom 1.2. – 30.4.2018 zur Verfügung gestellt.

Bericht über das neue Stipendium für Schriftstellerinnen und Schriftsteller aus anderen UNESCO Cities of Literature in Kooperation mit der Kulturstiftung Rhein-Neckar-Kreis e.V.

Künstlerresidenz Dilsberg 1. Februar – 30. April 2018



Impressionen



Bericht über das neue Stipendium für Schriftstellerinnen und Schriftsteller aus anderen UNESCO Cities of Literature in Kooperation mit der Kulturstiftung Rhein-Neckar-Kreis e.V.

Künstlerresidenz Dilsberg



Zusätzliche Arbeitsmöglichkeit
im Mini-Atelier



Impressionen



Bericht über das neue Stipendium für Schriftstellerinnen und Schriftsteller aus anderen UNESCO Cities of Literature in Kooperation mit der Kulturstiftung Rhein-Neckar-Kreis e.V.

Künstlerresidenz Dilsberg

Stipendiatin Pippa Goldschmidt
vor dem Eingang zum
Kommandantenhaus,
Ihrer aktuellen Bleibe bis zum
30. April 2018



Bericht über das neue Stipendium für Schriftstellerinnen und Schriftsteller aus anderen UNESCO Cities of Literature in Kooperation mit der Kulturstiftung Rhein-Neckar-Kreis e.V.

Biographisches zu Pippa Goldschmidt

Pippa Goldschmidt wuchs in London auf und lebt seit 2004 in der UNESCO City of Literature Edinburgh.

Sie ist Absolventin des renommierten Masters-Kurses der University of Glasgow in Creative Writing und Autorin von zahlreichen Kurzgeschichten, Essays und Gedichten.

Die promovierte Astrophysikerin arbeitete außerdem mehrere Jahre in der Forschung und Wissenschaftspolitik, unter anderem auch in der Weltraumbehörde. Von 2014 bis 2015 war sie „Fiction Meets Science“-Fellow am Hanse-Wissenschaftskolleg Delmenhorst.



Foto: Philipp Rothe

Ihr erster Roman „The Falling Sky“ (in deutscher Übersetzung: „Weiter als der Himmel“) handelt von einer Astronomin, die glaubt, sie hätte Beweise, die der Urknalltheorie widersprechen. Beiträge zu ihrer Arbeit wurden unter anderem in der New York Times veröffentlicht und auf BBC Radio 4 ausgestrahlt. Ihr Erzählband „Von der Notwendigkeit, den Weltraum zu ordnen“ wird in der Übersetzung der renommierten Autorin Zoë Beck im März 2018 auf Deutsch erscheinen. Sie berichtet von Ihrer Residenz auch in einem Blog auf Ihrer Homepage: www.pippagoldschmidt.co.uk



Bericht über das neue Stipendium für Schriftstellerinnen und Schriftsteller aus anderen UNESCO Cities of Literature in Kooperation mit der Kulturstiftung Rhein-Neckar-Kreis e.V.

Künstlerresidenz Dilsberg

Die Stipendiatin ist sehr gut in von den Akteuren der hiesigen Literaturszene aufgenommen worden (thematische Stadtführungen, Meetings mit VerlegerInnen, AutorInnen, ÜbersetzerInnen, etc.)

Öffentliche Termine:

20. April 2018, 19.30 Uhr : Lesung mit Pippa Goldschmidt, Heidelberg, Museum Haus Cajeth

27. April 2018, 19.30 Uhr : Lesung mit Pippa Goldschmidt, Kommandantenhaus Dilsberg



Bericht über das neue Stipendium für Schriftstellerinnen und Schriftsteller aus anderen UNESCO Cities of Literature in Kooperation mit der Kulturstiftung Rhein-Neckar-Kreis e.V.

Besondere Empfehlung:

22. März 2018, 19:30 Uhr: Lesung: Von der Notwendigkeit, den Weltraum zu ordnen. Pippa Goldschmidt und Zoë Beck; Haus der Astronomie, Heidelberg

Pippa Goldschmidt ist nicht nur erfolgreiche Schriftstellerin, sondern auch promovierte Astrophysikerin. In ihrem neuen Werk "Von der Notwendigkeit, den Weltraum zu ordnen" verbindet die Autorin große Ideen über die physikalische Beschaffenheit des Universums mit eigenen Erzählungen. Sie erzählt davon, wie verborgene Geschichten der Wissenschaft, beispielsweise der Bombenanschlag von Frauenrechtlerinnen 1913 auf die königliche Sternwarte in Edinburgh oder Einsteins verschwiegene Tochter ihr Werk inspirierten. Gemeinsam mit ihrer Übersetzerin Zoë Beck wird sie aus den Erzählungen vortragen und dabei auch Astronomie und Politik nebeneinanderstellen, indem sie beispielsweise Brecht durch eine von US-Nachkriegs- und antikommunistischer Hysterie geprägten Brille auf den Gelehrten Galileo blicken lässt. Pippa Goldschmidt erörtert und entmystifiziert in ihrer Prosa und Lyrik die teilweise ganz gewöhnlichen Leben von Wissenschaftlern und ihren Arbeiten.

Vielen Dank



United Nations
Educational, Scientific and
Cultural Organization

CITY OF
LITERATURE
HEIDELBERG

Designated UNESCO
Creative City in 2014

Koordinationssteam der UNESCO City of Literature Heidelberg

Dr. Andrea Edel

Phillip Koban

Stefan Kaumkötter

Kulturamt der Stadt Heidelberg

Haspelgasse 12

69117 Heidelberg

Telefon 06221 58330-61 / -63

Telefax 06221 5833490

unesco.creative.city@heidelberg.de

www.heidelberg.de/cityofliterature

